
V o r r e d e.

Die günstige Aufnahme, welche die Theodora gefunden hat, ermunterte mich, diese zweite Sammlung moralischer Erzählungen auszuarbeiten. Bei der ersten Erzählung bin ich einer Englischen Schrift in zwei Bänden, doch nur, was den Faden der Geschichte betrifft, gefolgt; bei allen übrigen, die kleine Erzählung No. 4. ausgenommen, habe ich aus dem Vorrathe der eignen Lebens-Erfahrungen geschöpft, und fast nur Erlebtes mitgetheilt. Dieß gilt besonders von No. 2. Familiengeist und Familienleben, und von No. 3. Selma's Krankenlager. In dem ersteren habe ich zwar keine Selbstbiographie geben wollen, aber doch Darstellungen aus dem eignen Leben, als eine Familien-Chronik, bis zum Tode der Mutter, in der Hoffnung, daß auch die, welchen der Verfasser nur als Schriftsteller bekannt und lieb geworden ist, diese Darstellungen, be-